

# Modulkatalog Bachelor of Arts

## 092 Kunstgeschichte und Filmwissenschaft

### PO-Version 2021

### Kernfach

FRIEDRICH-SCHILLER-  
UNIVERSITÄT  
JENA

## Inhaltsverzeichnis

	<b>Sprachanforderungen</b>	<b>2</b>
<b>BA K</b>	<b>Bachelor-Kolloquium</b>	<b>3</b>
<b>KU Arch</b>	<b>Einführung in die Architektur (Basismodul)</b>	<b>5</b>
<b>KU Bild1</b>	<b>Einführung in die Bildkünste, Objektkennntnis und wissenschaftliches Arbeiten (Basismodul)</b>	<b>7</b>
<b>KU Film</b>	<b>Einführung in Film, Fotografie, Medienkunst (Basismodul)</b>	<b>9</b>
<b>KU MA 101</b>	<b>Aufbaumodul Mittelalter I</b>	<b>11</b>
<b>KU MA 201</b>	<b>Aufbaumodul Mittelalter II</b>	<b>13</b>
<b>KU Med 104</b>	<b>Aufbaumodul Film, Fotografie, Medienkunst I</b>	<b>15</b>
<b>KU Med 204</b>	<b>Aufbaumodul Film, Fotografie, Medienkunst II</b>	<b>17</b>
<b>KU Mod 103</b>	<b>Aufbaumodul Moderne I</b>	<b>19</b>
<b>KU Mod 203</b>	<b>Aufbaumodul Moderne II</b>	<b>21</b>
<b>KU Neu 102</b>	<b>Aufbaumodul Neuzeit I</b>	<b>23</b>
<b>KU Neu 202</b>	<b>Aufbaumodul Neuzeit II</b>	<b>25</b>
<b>KU Praxis</b>	<b>Praxismodul</b>	<b>27</b>
<b>KU T 105</b>	<b>Kunsttheorie, Bildtheorie, Medientheorie und Ästhetik I</b>	<b>29</b>
<b>KU T 205</b>	<b>Kunsttheorie, Bildtheorie, Medientheorie und Ästhetik II</b>	<b>31</b>
<b>KU BA</b>	<b>Bachelorarbeit</b>	<b>33</b>
	<b>Abkürzungen</b>	<b>35</b>

**Hinweis :** Hinweis: Prüfungen, den Prüfungen zugeordnete Lehrveranstaltungen sowie Prüfungstermine können in Friedolin unter dem Menüpunkt "Modulkataloge" eingesehen werden. Nach Login wählen Sie dazu bitte Abschluss, Studiengang und Modul. Unmittelbar eingearbeitete Änderungen werden dort zeitnah dargestellt.

## Sprachanforderungen

Sprachanforderungen lt. aktueller Lesefassung der Studienordnung\*

§ 3 Sprachanforderungen und –nachweise

Kenntnisse in zwei Fremdsprachen.

Unterricht in den Klassen 5-10 (ohne Abiturprüfung)

Unterricht in den Klassen 7-12 (ohne Abiturprüfung)

Unterricht in den Klassen 9-12 (mit Abiturprüfung)

oder durch Bescheinigung Niveau A2/B1 gemäß Europäischer Referenzrahmen. Kenntnisse in Latein oder Altgriechisch werden durch das Latinum oder Graecum nachgewiesen.

\* Die hier dargestellten Sprachanforderungen entsprechen der aktuellen Lesefassung der Studienordnung und ihrer Änderungssatzungen und sind nicht rechtsverbindlich. Rechtsverbindlich ist nur der im jeweiligen Verkündungsblatt veröffentlichte Text.

Modul <b>BA K</b> Bachelor-Kolloquium	
Modulcode	BA K
Modultitel (deutsch)	Bachelor-Kolloquium
Modultitel (englisch)	Bachelor-Colloquium
Modul-Verantwortliche/r	InstitutsdirektorIn
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Zum Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele ist eine regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit erforderlich (Aufgaben und Tests werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben)
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	092 B.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft Kernfach:Allgemeine Schlüsselqualifikation (ASQ): anteilig
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	092 B.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft Kernfach:Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Kolloquium (2 SWS)Lehr- und Beratungsgespräche
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	150 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul richtet sich ausschließlich an BA-Studierende des Kernfachs Kunstgeschichte und Filmwissenschaft und dient sowohl der Vermittlung von allgemeinen Schlüsselqualifikationen wie auch der Begleitung der Studierenden bei dem Erstellen ihrer Bachelor-Arbeiten. Anhand eines Referates oder eines schriftlichen Exposé sollen grundlegende Vortrags- und Darstellungstechniken bei der Präsentation der Arbeitsfortschritte geübt und vertieft werden. Die offene Form eines Kolloquiums dient zudem der Formulierung und Diskussion eigener wissenschaftlicher Fragestellungen und deren Bearbeitung im Rahmen einer Abschlussarbeit.
Lern- und Qualifikationsziele	Ziel ist die Vermittlung von Kompetenzen im Umgang mit Formulierungs-, Kommunikations-, Präsentations- und Recherche-techniken sowie Bewertungskompetenz wissenschaftlicher Texte aufgrund selbständiger Lektüre für die vertiefende Befähigung zum Verfassen einer wissenschaftlichen Qualifikationsschrift (Bachelor-Arbeit).
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele ist eine regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit erforderlich (Aufgaben und Tests werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben).

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Referat oder Exposé (bewertet mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“)
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul <b>KU Arch</b> Einführung in die Architektur (Basismodul)	
Modulcode	KU Arch
Modultitel (deutsch)	Einführung in die Architektur (Basismodul)
Modultitel (englisch)	Introduction to architecture
Modul-Verantwortliche/r	InhaberIn der Dozentur für neuere und neueste Kunstgeschichte
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	092 B.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft Kernfach & Ergänzungsfach: keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	092 B.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft Kernfach & Ergänzungsfach: Alle Aufbaumodule (KU MA 101, KU MA 201, KU Med 104, KU Med 204, KU Mod 103, KU Mod 203, KU Neu 102, KU Neu 202, KU T 105, KU T 205) ) Kernfach: Fachspezifische Schlüsselqualifikation (FSQ): anteilig
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	092 B.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft Kernfach: Pflichtmodul 092 B.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 737 M.A. Romanische Kulturen in der modernen Welt: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS) Seminar "Einführung in die Architektur" (2 SWS) Tutorium "Einführung in die Architektur" (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 90 h 210 h
Inhalte	Das Basismodul dient der Einführung in die Architekturgeschichte. Es werden Grundlagen der Beschreibung und Analyse von Architektur vermittelt. Im Zentrum des Seminars steht die Einübung fachspezifischer Terminologien, Gegenstandsbereiche und Methoden. Dabei werden sowohl verschiedene Bauformen und Bauaufgaben (z.B. Sakral-, Profan- oder Repräsentationsbau, Städtebau, Gartenkunst) als auch die Prinzipien der mittelalterlichen, neuzeitlichen und modernen Baukunst einführend vorgestellt. Zudem werden epochenübergreifende Kenntnisse zu Materialien, Techniken und Stilen in der Architektur vermittelt. Im Tutorium werden die erlernten Inhalte anhand der Anwendung auf Fallbeispiele wiederholt, geübt und gefestigt. Das im Seminar und Tutorium vermittelte Wissen wird durch eine Vorlesung erweitert.

Lern- und Qualifikationsziele	Ziel ist die Vermittlung von Kompetenzen im Umgang mit der Fachterminologie, Beschreibung und Analyse von Architektur und der Erwerb von Grundlagenwissen zur Geschichte der Architektur. Darüber hinaus erwerben und erweitern die Studierenden Kompetenzen im Bereich spezieller kunstwissenschaftlicher Kommunikations- und Präsentationstechniken.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Qualifikationsziele ist eine regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar und Tutorium erforderlich. Das schließt die Übernahme von Studienleistungen wie z. B. Referaten, Moderationen, Protokollen oder schriftlichen Hausaufgaben ein.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder Klausur oder mündliche Prüfung (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Werden Vorlesung und Seminar in verschiedenen Semestern belegt, ist zuerst die Vorlesung zu besuchen. Die jeweilige Prüfungsform des Moduls ist der Ankündigung im Vorlesungsverzeichnis in Friedolin zu entnehmen.

<b>Modul KU Bild1 Einführung in die Bildkünste, Objektkenntnis und wissenschaftliches Arbeiten (Basismodul)</b>	
Modulcode	KU Bild1
Modultitel (deutsch)	Einführung in die Bildkünste, Objektkenntnis und wissenschaftliches Arbeiten (Basismodul)
Modultitel (englisch)	Introduction to the visual arts, knowledge of objects and academic work skills
Modul-Verantwortliche/r	InstitutsdirektorIn
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	092 B.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft Kernfach Alle Aufbaumodule (KU MA 101, KU MA 201, KU Med 104, KU Med 204, KU Mod 103, KU Mod 203, KU Neu 102, KU Neu 202, KU T 105, KU T 205)  Kernfach: Allgemeine Schlüsselqualifikation (ASQ): anteilig Fachspezifische Schlüsselqualifikation (FSQ): anteilig
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	092 B.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft Kernfach: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS) Seminar „Einführung in die Bildkünste“ (2 SWS) Übung „Einführung in die Objektkenntnis“ (2 SWS) Tutorium „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	15 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	450 h
- Präsenzstunden	120 h
- Selbststudium	330 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Inhalte	Es werden Grundlagen der Beschreibung und Analyse von Bildern und Objekten vermittelt. Im Zentrum des Seminars steht die Vermittlung der fachspezifischen Terminologie und Methodik (Ikonografie/ Ikonologie, Formanalyse, Funktionsgeschichte u.a.), die Vorstellung der verschiedenen Medien, Techniken und Gattungen der Bildkünste (u.a. Malerei, Skulptur und Grafik) sowie eine erste Orientierung über stil- und formgeschichtliche Entwicklungen (Epochenbegriffe). Das Seminar macht die Studierenden zudem mit Grundlagen der christlichen und profanen Ikonografie vertraut und übt das Arbeiten mit zentralen wissenschaftlichen Hilfsmitteln (Lexika, Datenbanken, Handbücher) ein. In der Übung werden Studierende angeleitet, auf Basis von zur Verfügung gestellten Materialien (Handapparat, Reader, E-Learning o.ä.) ein visuelles Orientierungswissen, d.h. einen Überblick zu exemplarischen Hauptwerken der Kunst- und Filmgeschichte, zu erwerben. Auf dieser Basis werden das Bestimmen und die Einordnung neuer, unbekannter kunsthistorischer Objekte anhand von Fallbeispielen und Originalwerken (Tagesexkursionen, Bestände der Kustodie etc.) erprobt. Entsprechend dem propädeutischen Charakter des Moduls werden im Tutorium die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt. Das in Seminar, Übung und Tutorium erworbene Wissen wird durch eine Vorlesung erweitert.
Lern- und Qualifikationsziele	Ziel ist die Vermittlung von Kompetenzen im Umgang mit der Fachterminologie bei der Beschreibung, Analyse und Bestimmung von Kunstwerken auf Basis von selbst angeeignetem Überblickswissen. Das Tutorium vermittelt zudem allgemeine Schlüsselqualifikationen des wissenschaftlichen Arbeitens. Darüber hinaus erwerben und erweitern die Studierenden ihre Kompetenzen im Bereich spezieller kunstwissenschaftlicher Kommunikations- und Präsentationstechniken.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Qualifikationsziele ist eine regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar, Tutorium und der Übung erforderlich. Das schließt die Übernahme von Studienleistungen wie z. B. Referaten, Moderationen, Protokollen oder schriftlichen Hausaufgaben ein.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	mündliche Prüfung (bewertet mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Es wird empfohlen, Seminar und Tutorium im Semester vor der Übung zu absolvieren. Werden Vorlesung und Übung in verschiedenen Semestern belegt, ist zuerst die Vorlesung zu besuchen. Die Tagesexkursionen werden möglichst kostenfrei organisiert, dennoch kann ein geringer Eigenanteil für die Studierenden anfallen. Falls der Betrag für eine/n Teilnehmenden der Übung nicht leistbar ist, kann nach individueller Absprache mit der verantwortlichen Lehrperson eine kostenfreie Ersatzleistung vereinbart werden.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--



Modul <b>KU Film</b> Einführung in Film, Fotografie, Medienkunst (Basismodul)	
Modulcode	KU Film
Modultitel (deutsch)	Einführung in Film, Fotografie, Medienkunst (Basismodul)
Modultitel (englisch)	Introduction to film, photograph and medial art
Modul-Verantwortliche/r	InhaberIn der Professur für Filmwissenschaft
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	092 B.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft Kernfach & Ergänzungsfach: Alle Aufbaumodule (KU MA 101, KU MA 201, KU Med 104, KU Med 204, KU Mod 103, KU Mod 203, KU Neu 102, KU Neu 202, KU T 105, KU T 205)  Kernfach: Fachspezifische Schlüsselqualifikation (FSQ): anteilig
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	092 B.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft Kernfach: Pflichtmodul 092 B.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 737 M.A. Romanische Kulturen in der modernen Welt: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	- Vorlesung (2 SWS) - Seminar "Einführung in Film, Fotografie, Medienkunst" (2 SWS) - Tutorium "Einführung in Film, Fotografie, Medienkunst" (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 90 h 210 h
Inhalte	Das Basismodul dient der Einführung in die Geschichte der Analyse und Theorie des Films, der Fotografie und Medienkunst. Es stellt das Fachvokabular und die verschiedenen Untersuchungsmethoden vor. Dabei werden die Studierenden mit den wichtigsten klassischen und modernen Filmtheorien und den Analyse kategorien mise-en-scène, Montage, Kamera, Licht, Dekor, Schauspiel, Ton vertraut gemacht und erlernen deren Analyse in Einstellungs- und Sequenzprotokollen. Darüber hinaus werden Grundlagen des Verhältnisses dieser Analyse zur Geschichtlichkeit der Wahrnehmungsformen in Medien und Kunst des 20. Jahrhunderts vermittelt. Im Tutorium werden die erlernten Inhalte anhand der Anwendung auf Fallbeispiele geübt und gefestigt. Das im Einführungskurs und Tutorium vermittelte Wissen wird durch eine Vorlesung erweitert.

Lern- und Qualifikationsziele	Ziel ist die Vermittlung von Kompetenzen im Umgang mit der Fachterminologie, Beschreibung und Analyse von Film, Fotografie und Medienkunst, der Erwerb von Grundwissen zu ihrer Geschichte, die Anwendung spezifischer Begriffe und die Reflexion grundlegender methodologischer Fragen. Die Studierenden sind in der Lage sich in ein medienspezifisches Thema einzuarbeiten. Darüber hinaus erwerben und erweitern die Studierenden Kompetenzen im Bereich filmwissenschaftlicher Kommunikations- und Präsentationstechniken.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Qualifikationsziele ist eine regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar und Tutorium erforderlich. Das schließt die Übernahme von Studienleistungen wie z. B. Referaten, Moderationen, Protokollen oder schriftlichen Hausaufgaben ein. (Aufgaben und Tests werden zu Beginn der drei Veranstaltungen bekanntgegeben und müssen bestanden werden).
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder Klausur oder mündliche Prüfung (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Werden Vorlesung und Seminar in verschiedenen Semestern belegt, ist zuerst die Vorlesung zu besuchen. Die jeweilige Prüfungsform des Moduls ist der Ankündigung im Vorlesungsverzeichnis in Friedolin zu entnehmen.

Modul <b>KU MA 101</b> Aufbaumodul Mittelalter I	
Modulcode	KU MA 101
Modultitel (deutsch)	Aufbaumodul Mittelalter I
Modultitel (englisch)	Advanced module history of medieval art I
Modul-Verantwortliche/r	InhaberIn der Professur für Kunstgeschichte des Mittelalters
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	092 B.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft Kernfach eines der drei Basismodule (KU Arch, KU Bild1 oder KU Film)  092 B.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft Ergänzungsfach: eines der drei Basismodule (KU Arch, KU Bild2 oder KU Film)
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	092 B.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft Kernfach & Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Inhalte	<p>Das Aufbaumodul Mittelalter I vermittelt spezifische Kenntnisse und Fähigkeiten im Teilgebiet der Kunstgeschichte des Mittelalters mit seinen verschiedenen Gegenstandsbereichen, einschließlich ihrer Wechselbeziehungen, Theorien, Kontexte und Geschichte. Das in den Basismodulen erworbene Wissen erfährt hier mittels exemplarischer Themen eine Vertiefung. Neben der Ikonografie, Form- und Funktions-, Gattungs-, Material- und Mediengeschichte von Kunstwerken, visuellen Kulturen und Artefakten des Mittelalters stehen die Bedingungen und Techniken ihrer Produktion und Rezeption im Mittelpunkt. Der vertiefende Charakter des Moduls spiegelt sich auch im kritischen Umgang mit Fachliteratur und in der Anwendung einer wissenschaftlichen sowie methodenbewussten Argumentationspraxis wider. Das Seminar des Aufbaumoduls kann auch als Übung vor Originalen (ggf. als Blocktermin) mit Vorbereitungssitzungen angeboten werden. Dabei müssen Lehrgespräch, Referate und Diskussionen im Umfang von 2 SWS analog zu einer regulären Seminarveranstaltung stattfinden. Diese Übungen können bspw. vor Bauwerken und Denkmälern oder in Museen, Ausstellungen und Sammlungen stattfinden.</p>
Lern- und Qualifikationsziele	<p>Ziel ist ein Ausbau der Fähigkeit zur kunsthistorischen Beschreibung mittelalterlicher Kunst aus unterschiedlichen Gattungen an konkreten Fällen (Architektur, Malerei, Grafik, Plastik, angewandte Kunst usw.) und deren Interpretation im zeitlichen und räumlichen Kontext sowie der Ausbau der Fähigkeit zur Reflexion gattungsgeschichtlicher und medienspezifischer Aspekte.</p>
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	<p>Zum Erreichen der Qualifikationsziele ist eine regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erforderlich. Das schließt die Übernahme von Studienleistungen wie z. B. Referaten, Moderationen, Protokollen oder schriftlichen Hausaufgaben ein. (Aufgaben und Tests werden zu Beginn der beiden Veranstaltungen bekanntgegeben und müssen bestanden werden).</p>
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	<p>Hausarbeit (100%)</p>
Zusätzliche Informationen zum Modul	<p>Werden Vorlesung und Seminar in verschiedenen Semestern belegt, ist zuerst die Vorlesung zu besuchen.</p>

Modul <b>KU MA 201</b> Aufbaumodul Mittelalter II	
Modulcode	KU MA 201
Modultitel (deutsch)	Aufbaumodul Mittelalter II
Modultitel (englisch)	Advanced module history of medieval art II
Modul-Verantwortliche/r	InhaberIn der Professur für Kunstgeschichte des Mittelalters
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	092 B.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft Kernfach: eines der drei Basismodule (KU Arch, KU Bild1 oder KU Film)
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	092 B.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft Kernfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	<p>Das Aufbaumodul Mittelalter II vermittelt spezifische Kenntnisse und Fähigkeiten im Teilgebiet der Kunstgeschichte des Mittelalters mit seinen verschiedenen Gegenstandsbereichen, einschließlich ihrer Wechselbeziehungen, Theorien, Kontexte und Geschichte. Das in den Basismodulen erworbene Wissen erfährt hier mittels exemplarischer Themen eine Vertiefung. Neben der Ikonografie, Form- und Funktions-, Gattungs-, Material- und Mediengeschichte von mittelalterlichen Kunstwerken, visuellen Kulturen und Artefakten stehen die Bedingungen und Techniken ihrer Produktion und Rezeption im Mittelpunkt. Der vertiefende Charakter des Moduls spiegelt sich auch im kritischen Umgang mit Fachliteratur und der Anwendung einer wissenschaftlichen sowie methodenbewussten Argumentationspraxis wider. Das Seminar des Aufbaumoduls kann auch als Übung vor Originalen (ggf. als Blocktermin) mit Vorbereitungssitzungen angeboten werden. Dabei müssen Lehrgespräch, Referate und Diskussionen im Umfang von 2 SWS analog zu einer regulären Seminarveranstaltung stattfinden. Diese Übungen können bspw. vor Bauwerken und Denkmälern oder in Museen, Ausstellungen und Sammlungen stattfinden.</p>

Lern- und Qualifikationsziele	Ziel ist ein Ausbau der Fähigkeit zur kunsthistorischen Beschreibung mittelalterlicher Kunst aus unterschiedlichen Gattungen an konkreten Fällen (Architektur, Malerei, Grafik, Plastik, angewandte Kunst usw.) und deren Interpretation im zeitlichen und räumlichen Kontext sowie der Ausbau der Fähigkeit zur Reflexion gattungsgeschichtlicher und medienspezifischer Aspekte.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Qualifikationsziele ist eine regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erforderlich. Das schließt die Übernahme von Studienleistungen wie z. B. Referaten, Moderationen, Protokollen oder schriftlichen Hausaufgaben ein. (Aufgaben und Tests werden zu Beginn der beiden Veranstaltungen bekanntgegeben und müssen bestanden werden).
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder Klausur oder mündliche Prüfung (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Werden Vorlesung und Seminar in verschiedenen Semestern belegt, ist zuerst die Vorlesung zu besuchen. Die jeweilige Prüfungsform des Moduls ist der Ankündigung im Vorlesungsverzeichnis in Friedolin zu entnehmen.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul <b>KU Med 104</b> Aufbaumodul Film, Fotografie, Medienkunst I	
Modulcode	KU Med 104
Modultitel (deutsch)	Aufbaumodul Film, Fotografie, Medienkunst I
Modultitel (englisch)	Advanced module film, photography and media art I
Modul-Verantwortliche/r	InhaberIn der Professur für Filmwissenschaft
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	092 B.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft Kernfach:eines der drei Basismodule (KU Arch, KU Bild1 oder KU Film)  092 B.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft Ergänzungsfach:eines der drei Basismodule (KU Arch, KU Bild2 oder KU Film)
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	0092 B.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft Kernfach & Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Inhalte	Das Aufbaumodul Film, Fotografie, Medienkunst I vermittelt spezifische Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich fotografischer und filmischer Medien sowie digitaler Kunst, Video- und Netzkunst in Zusammenhängen audiovisueller Populärkulturen und bildender Kunst. Dabei stehen die historischen Poetiken dieser audiovisuellen Formen, ihre Wechselbeziehungen, Theorien und ästhetischen Kontexte im Zentrum. Zudem werden spezifische Kenntnisse und Fähigkeiten zur Geschichte, Ästhetik und Theorie der Fotografie vermittelt. Das in den Basismodulen erworbene Grundwissen erfährt hier mittels exemplarischer Themen eine Vertiefung, wobei das Wechselverhältnis von aktueller und historischer Fotografie- bzw. Film- und Medienanalyse und -theorie im Mittelpunkt stehen. Der vertiefende Charakter des Moduls spiegelt sich auch im kritischen Umgang mit Fachliteratur und der Anwendung einer wissenschaftlichen sowie methodenbewussten Argumentationspraxis wider. Das Seminar des Aufbaumoduls kann auch als Übung vor Originalen (ggf. als Blocktermin) mit Vorbereitungssitzungen angeboten werden. Dabei müssen Lehrgespräch, Referate und Diskussionen im Umfang von 2 SWS analog zu einer regulären Seminarveranstaltung stattfinden. Diese Übungen können bspw. auf Filmfestivals, in Ausstellungen, Archiven oder Museen stattfinden.
Lern- und Qualifikationsziele	Ziel ist die Erweiterung der Fähigkeit zur film- bzw. medienhistorischen und -theoretischen Beschreibung moderner und/oder aktueller Foto- oder Filmkunst an konkreten Fällen und deren Interpretation sowie der Reflexion gattungsgeschichtlicher und medienspezifischer Aspekte.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Qualifikationsziele ist eine regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erforderlich. Das schließt die Übernahme von Studienleistungen wie z. B. Referaten, Moderationen, Protokollen oder schriftlichen Hausaufgaben ein. (Aufgaben und Tests werden zu Beginn der beiden Veranstaltungen bekanntgegeben und müssen bestanden werden).
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Werden Vorlesung und Seminar in verschiedenen Semestern belegt, ist zuerst die Vorlesung zu besuchen.



Modul <b>KU Med 204</b> Aufbaumodul Film, Fotografie, Medienkunst II	
Modulcode	KU Med 204
Modultitel (deutsch)	Aufbaumodul Film, Fotografie, Medienkunst II
Modultitel (englisch)	Advanced module film, photography and media art II
Modul-Verantwortliche/r	InhaberIn der Professur für Filmwissenschaft
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	092 B.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft Kernfach: eines der drei Basismodule (KU Arch, KU Bild1 oder KU Film)
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	092 B.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft Kernfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	<p>Das Aufbaumodul Film, Fotografie, Medienkunst II vermittelt spezifische Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich fotografischer und filmischer Medien sowie digitaler Kunst, Video- und Netzkunst in Zusammenhängen audiovisueller Populärkulturen und bildender Kunst. Dabei stehen die historischen Poetiken dieser audiovisuellen Formen, ihre Wechselbeziehungen, Theorien und ästhetischen Kontexte im Zentrum. Zudem werden spezifische Kenntnisse und Fähigkeiten zur Geschichte, Ästhetik und Theorie der Fotografie vermittelt. Das in den Basismodulen erworbene Grundwissen erfährt hier mittels exemplarischer Themen eine Vertiefung, wobei das Wechselverhältnis von aktueller und historischer Fotografie- bzw. Film- und Medienanalyse und -theorie im Mittelpunkt stehen. Der vertiefende Charakter des Moduls spiegelt sich auch im kritischen Umgang mit Fachliteratur und der Anwendung einer wissenschaftlichen sowie methodenbewussten Argumentationspraxis wider. Das Seminar des Aufbaumoduls kann auch als Übung vor Originalen (ggf. als Blocktermin) mit Vorbereitungssitzungen angeboten werden. Dabei müssen Lehrgespräch, Referate und Diskussionen im Umfang von 2 SWS analog zu einer regulären Seminarveranstaltung stattfinden. Diese Übungen können bspw. auf Filmfestivals, in Ausstellungen, Archiven oder Museen stattfinden.</p>

Lern- und Qualifikationsziele	Ziel ist die Erweiterung der Fähigkeit zur film- bzw. medienhistorischen und -theoretischen Beschreibung moderner und/oder aktueller Foto- oder Filmkunst an konkreten Fällen und deren Interpretation sowie der Reflexion gattungsgeschichtlicher und medienspezifischer Aspekte.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Qualifikationsziele ist eine regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erforderlich. Das schließt die Übernahme von Studienleistungen wie z. B. Referaten, Moderationen, Protokollen oder schriftlichen Hausaufgaben ein. (Aufgaben und Tests werden zu Beginn der beiden Veranstaltungen bekanntgegeben und müssen bestanden werden).
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder Klausur oder mündliche Prüfung (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Werden Vorlesung und Seminar in verschiedenen Semestern belegt, ist zuerst die Vorlesung zu besuchen. Die jeweilige Prüfungsform des Moduls ist der Ankündigung im Vorlesungsverzeichnis in Friedolin zu entnehmen.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul <b>KU Mod 103</b> Aufbaumodul Moderne I	
Modulcode	KU Mod 103
Modultitel (deutsch)	Aufbaumodul Moderne I
Modultitel (englisch)	Advanced module history of modern and contemporary art I
Modul-Verantwortliche/r	InhaberIn des Lehrstuhls für Kunstgeschichte
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	092 B.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft Kernfach:eines der drei Basismodule (KU Arch, KU Bild1 oder KU Film)  092 B.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft Ergänzungsfach:eines der drei Basismodule (KU Arch, KU Bild2 oder KU Film)
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	092 B.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft Kernfach & Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Inhalte	Das Aufbaumodul Moderne I vermittelt spezifische Kenntnisse und Fähigkeiten im Teilgebiet der Kunstgeschichte der Moderne mit seinen verschiedenen Gegenstandsbereichen, einschließlich ihrer Wechselbeziehungen, Theorien, Kontexte und Geschichte. Das in den Basismodulen erworbene Wissen erfährt hier mittels exemplarischer Themen eine Vertiefung. Neben der Ikonografie, Form- und Funktions-, Gattungs-, Material- und Mediengeschichte von Kunstwerken, visuellen Kulturen und Artefakten vom Beginn der Moderne bis zur Gegenwart stehen die Bedingungen und Techniken ihrer Produktion und Rezeption im Mittelpunkt. Der vertiefende Charakter des Moduls spiegelt sich auch im kritischen Umgang mit Fachliteratur und der Anwendung einer wissenschaftlichen sowie methodenbewussten Argumentationspraxis wider. Das Seminar des Aufbaumoduls kann auch als Übung vor Originalen (ggf. als Blocktermin) mit Vorbereitungssitzungen angeboten werden. Dabei müssen Lehrgespräch, Referate und Diskussionen im Umfang von 2 SWS analog zu einer regulären Seminarveranstaltung stattfinden. Diese Übungen können bspw. vor Bauwerken und Denkmälern, in Museen und Sammlungen, auf Ausstellungen oder bei Kulturfestivals stattfinden.
Lern- und Qualifikationsziele	Ziel ist ein Ausbau der Fähigkeit zur kunsthistorischen Beschreibung moderner und/oder aktueller Kunst an konkreten Fällen aus unterschiedlichen Gattungen (Architektur, Malerei, Grafik, Plastik, angewandte Kunst, Konzept-, Performance- und Installationskunst usw.) und deren Interpretation sowie der Reflexion gattungsgeschichtlicher und medienspezifischer Aspekte.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Qualifikationsziele ist eine regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erforderlich. Das schließt die Übernahme von Studienleistungen wie z. B. Referaten, Moderationen, Protokollen oder schriftlichen Hausaufgaben ein. (Aufgaben und Tests werden zu Beginn der beiden Veranstaltungen bekanntgegeben und müssen bestanden werden)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Werden Vorlesung und Seminar in verschiedenen Semestern belegt, ist zuerst die Vorlesung zu besuchen.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul <b>KU Mod 203</b> Aufbaumodul Moderne II	
Modulcode	KU Mod 203
Modultitel (deutsch)	Aufbaumodul Moderne II
Modultitel (englisch)	Advanced module history of modern and contemporary art II
Modul-Verantwortliche/r	InhaberIn des Lehrstuhls für Kunstgeschichte
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	092 B.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft Kernfach: eines der drei Basismodule (KU Arch, KU Bild1 oder KU Film)
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	092 B.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft Kernfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	<p>Das Aufbaumodul Moderne vermittelt spezifische Kenntnisse und Fähigkeiten im Teilgebiet der Kunstgeschichte der Moderne mit seinen verschiedenen Gegenstandsbereichen, einschließlich ihrer Wechselbeziehungen, Theorien, Kontexte und Geschichte. Das in den Basismodulen erworbene Wissen erfährt hier mittels exemplarischer Themen eine Vertiefung. Neben der Ikonografie, Form- und Funktions-, Gattungs-, Material- und Mediengeschichte von Kunstwerken, visuellen Kulturen und Artefakten vom Beginn der Moderne bis zur Gegenwart stehen die Bedingungen und Techniken ihrer Produktion und Rezeption im Mittelpunkt. Der vertiefende Charakter des Moduls spiegelt sich auch im kritischen Umgang mit Fachliteratur und der Anwendung einer wissenschaftlichen sowie methodenbewussten Argumentationspraxis wider. Das Seminar des Aufbaumoduls kann auch als Übung vor Originalen (ggf. als Blocktermin) mit Vorbereitungssitzungen angeboten werden. Dabei müssen Lehrgespräch, Referate und Diskussionen im Umfang von 2 SWS analog zu einer regulären Seminarveranstaltung stattfinden. Diese Übungen können bspw. vor Bauwerken und Denkmälern, in Museen und Sammlungen, auf Ausstellungen oder bei Kulturfestivals stattfinden.</p>

Lern- und Qualifikationsziele	Ziel ist ein Ausbau der Fähigkeit zur kunsthistorischen Beschreibung moderner und/oder aktueller Kunst an konkreten Fällen aus unterschiedlichen Gattungen (Architektur, Malerei, Grafik, Plastik, angewandte Kunst, Konzept-, Performance- und Installationskunst usw.) und deren Interpretation sowie der Reflexion gattungsgeschichtlicher und medienspezifischer Aspekte.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Qualifikationsziele ist eine regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erforderlich. Das schließt die Übernahme von Studienleistungen wie z. B. Referaten, Moderationen, Protokollen oder schriftlichen Hausaufgaben ein. (Aufgaben und Tests werden zu Beginn der beiden Veranstaltungen bekanntgegeben und müssen bestanden werden).
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder Klausur oder mündliche Prüfung (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Werden Vorlesung und Seminar in verschiedenen Semestern belegt, ist zuerst die Vorlesung zu besuchen. Die jeweilige Prüfungsform des Moduls ist der Ankündigung im Vorlesungsverzeichnis in Friedolin zu entnehmen.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul <b>KU Neu 102</b> Aufbaumodul Neuzeit I	
Modulcode	KU Neu 102
Modultitel (deutsch)	Aufbaumodul Neuzeit I
Modultitel (englisch)	Advanced module history of early modern and modern art I
Modul-Verantwortliche/r	InhaberIn der Professur für Neuere Kunstgeschichte
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	092 B.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft Kernfach:eines der drei Basismodule (KU Arch, KU Bild1 oder KU Film)  092 B.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft Ergänzungsfach:eines der drei Basismodule (KU Arch, KU Bild2 oder KU Film)
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	092 B.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft Kernfach & Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Inhalte	Das Aufbaumodul Neuzeit I vermittelt spezifische Kenntnisse und Fähigkeiten im Teilgebiet der Kunstgeschichte der Neuzeit mit seinen verschiedenen Gegenstandsbereichen, einschließlich ihrer Wechselbeziehungen, Theorien, Kontexte und Geschichte. Das in den Basismodulen erworbene Wissen erfährt hier mittels exemplarischer Themen eine Vertiefung. Neben der Ikonografie, Form-, Funktions-, Gattungs-, Material- und Mediengeschichte von neuzeitlichen Kunstwerken, visuellen Kulturen und Artefakten stehen die Bedingungen und Techniken ihrer Produktion und Rezeption im Mittelpunkt. Der vertiefende Charakter des Moduls spiegelt sich auch im kritischen Umgang mit Fachliteratur und der Anwendung einer wissenschaftlichen sowie methodenbewussten Argumentationspraxis wider. Das Seminar des Aufbaumoduls kann auch als Übung vor Originalen (ggf. als Blocktermin) mit Vorbereitungssitzungen angeboten werden. Dabei müssen Lehrgespräch, Referate und Diskussionen im Umfang von 2 SWS analog zu einer regulären Seminarveranstaltung stattfinden. Diese Übungen können bspw. vor Bauwerken und Denkmälern oder in Ausstellungen, Museen und Sammlungen stattfinden.
Lern- und Qualifikationsziele	Ziel ist ein Ausbau der Fähigkeit zur kunsthistorischen Beschreibung neuzeitlicher Kunst aus unterschiedlichen Gattungen an konkreten Fällen (Architektur, Malerei, Grafik, Plastik, angewandte Kunst usw.) und deren Interpretation im zeitlichen und räumlichen Kontext sowie der Reflexion gattungsgeschichtlicher und medienspezifischer Aspekte.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Qualifikationsziele ist eine regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erforderlich. Das schließt die Übernahme von Studienleistungen wie z. B. Referaten, Moderationen, Protokollen oder schriftlichen Hausaufgaben ein. (Aufgaben und Tests werden zu Beginn der beiden Veranstaltungen bekanntgegeben und müssen bestanden werden).
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Werden Vorlesung und Seminar in verschiedenen Semestern belegt, ist zuerst die Vorlesung zu besuchen.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--



Modul <b>KU Neu 202</b> Aufbaumodul Neuzeit II	
Modulcode	KU Neu 202
Modultitel (deutsch)	Aufbaumodul Neuzeit II
Modultitel (englisch)	Advanced module history of early modern and modern art II
Modul-Verantwortliche/r	InhaberIn der Professur für Neuere Kunstgeschichte
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	092 B.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft Kernfach:eines der drei Basismodule (KU Arch, KU Bild1 oder KU Film)
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	092 B.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft Kernfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	<p>Das Aufbaumodul Neuzeit vermittelt spezifische Kenntnisse und Fähigkeiten im Teilgebiet neuzeitliche Kunstgeschichte mit seinen verschiedenen Gegenstandsbereichen und ihren Wechselbeziehungen, einschließlich der Theorie und Geschichte der einzelnen Gegenstandsbereiche. Das im Basismodul erworbene Wissen erfährt hier mittels exemplarischer Themen eine Vertiefung. Dabei stehen die Vermittlung von Kenntnissen der Bedingungen und Techniken von Produktion und Rezeption neuzeitlicher Bau- und Bildwerke, ihrer Ikonographie, Form- und Funktionsgeschichte im Mittelpunkt. Zudem wird den Studierenden ein Einblick in die Geschichte der Kunsttheorie und der Sammlungsgeschichte ermöglicht. Der vertiefende Charakter des Moduls spiegelt sich auch im Umgang mit fachwissenschaftlicher Literatur und der Einführung einer wissenschaftlichen Argumentationspraxis wider.</p> <p>Das Seminar des Aufbaumoduls kann auch als Übung vor Originalen (ggf. als Blocktermin) mit Vorbereitungssitzungen angeboten werden. Dabei müssen Lehrgespräch, Referate und Diskussionen im Umfang von 2 SWS analog zu einer regulären Seminarveranstaltung stattfinden. Diese Übungen können bspw. auf Filmfestivals, Ausstellungen oder in Museen stattfinden.</p>

Lern- und Qualifikationsziele	Ziel ist ein Ausbau der Fähigkeit zur kunsthistorischen Beschreibung neuzeitlicher Kunst aus unterschiedlichen Gattungen an konkreten Fällen (Architektur, Malerei, Grafik, Plastik, angewandte Kunst usw.) und deren Interpretation im zeitlichen und räumlichen Kontext sowie der Reflexion gattungsgeschichtlicher und medienspezifischer Aspekte.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Qualifikationsziele ist eine regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erforderlich. Das schließt die Übernahme von Studienleistungen wie z. B. Referaten, Moderationen, Protokollen oder schriftlichen Hausaufgaben ein. (Aufgaben und Tests werden zu Beginn der beiden Veranstaltungen bekanntgegeben und müssen bestanden werden).
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder Klausur oder mündliche Prüfung (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Werden Vorlesung und Seminar in verschiedenen Semestern belegt, ist zuerst die Vorlesung zu besuchen.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul <b>KU Praxis</b> Praxismodul	
Modulcode	KU Praxis
Modultitel (deutsch)	Praxismodul
Modultitel (englisch)	Praxis module
Modul-Verantwortliche/r	LeiterIn der Kustodie
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	092 B.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft Kernfach: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Das Praxismodul kann entweder durch ein einschlägiges Praktikum von insgesamt 6 Wochen mit Portfolio (Praktikumsbericht) oder durch den erfolgreichen Besuch von zwei praxisbezogenen Veranstaltungen (2 Seminare/Übungen à 2 SWS) absolviert werden.
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	180 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul dient der Einübung wissenschaftlicher und fachspezifischer Kompetenzen durch die praxis- und berufsnahe Anwendung sowie der Vermittlung hiermit verbundener Kenntnisse und Fertigkeiten. Ferner soll das Modul einen Einblick in die wichtigsten kunst-, medien- und filmwissenschaftlichen Arbeitsgebiete (Museum, Denkmalpflege, Kunstvermittlung, Kunsthandel, Archiv, Kulturmanagement, Öffentlichkeitsarbeit, Verlagswesen etc.) ermöglichen.
Lern- und Qualifikationsziele	Zu den Qualifikationszielen zählen die Vertiefung und Spezialisierung in einem möglichen Berufsfeld. Das Modul soll zusätzlich der Kontaktaufnahme und Kontaktpflege zu einem der zukünftigen Arbeitsgebiete dienen. Gleichzeitig soll es zur kritischen Reflexion und Ausbildung relevanter Fragestellungen – im Hinblick auf die gewählte Institution – kommen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit (Aufgaben und Tests werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben)

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Einschlägiges externes Praktikum: Portfolio (Praktikumsbericht laut Vorgaben des/der Modulverantwortlichen) oder 2 Seminare: je ein Referat oder vergleichbare Aufgabenstellung (bewertet mit "bestanden" oder "nicht bestanden")
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

<b>Modul KU T 105 Kunsttheorie, Bildtheorie, Medientheorie und Ästhetik I</b>	
Modulcode	KU T 105
Modultitel (deutsch)	Kunsttheorie, Bildtheorie, Medientheorie und Ästhetik I
Modultitel (englisch)	Art theory, visual studies, media studies and aesthetics I
Modul-Verantwortliche/r	InstitutsdirektorIn
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	092 B.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft Kernfach: eines der drei Basismodule (KU Arch, KU Bild1 oder KU Film) 092 B.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft Ergänzungsfach: eines der drei Basismodule (KU Arch, KU Bild2 oder KU Film)
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	092 B.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft Kernfach & Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Gegenstand des Moduls ist die systematische und historische Perspektive auf Theorien der Kunst, des Bildes, der Medien und der Ästhetik. Es beinhaltet epochen- und kulturspezifische Positionen ebenso wie übergreifende theoretische Debatten, die sich mit dem Wesen, den Formen, den Bedingungen, den Funktionen und der Rezeption von Kunstwerken, visueller Kultur und audio-visuellen Medien auseinandersetzen, wie z. B. diskursive Abhandlungen, philosophische Texte, Genre- und Gattungstheorien, Künstlerschriften, Traktate, Manifeste, Kunstlehren sowie bild- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen.
Lern- und Qualifikationsziele	Kenntnisse von Geschichte und Positionen der Kunsttheorie, Bildtheorie, Medientheorie und Ästhetik; Ausbildung eines reflexiven Umgangs mit theoretischen Fragestellungen und Argumentationszusammenhängen sowie mit dem eigenen Begriffs- und Kategorieninstrumentarium; Ausbildung der Kompetenzen zur kritischen Textlektüre.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Qualifikationsziele ist eine regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erforderlich. Das schließt die Übernahme von Studienleistungen wie z. B. Referaten, Moderationen, Protokollen oder schriftlichen Hausaufgaben ein. (Aufgaben und Tests werden zu Beginn der beiden Veranstaltungen bekanntgegeben und müssen bestanden werden).
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	100 % Hausarbeit
Zusätzliche Informationen zum Modul	Werden Vorlesung und Seminar in verschiedenen Semestern belegt, ist zuerst die Vorlesung zu besuchen.
Empfohlene Literatur	s. Veranstaltungskommentar
Unterrichtssprache	--

<b>Modul KU T 205 Kunsttheorie, Bildtheorie, Medientheorie und Ästhetik II</b>	
Modulcode	KU T 205
Modultitel (deutsch)	Kunsttheorie, Bildtheorie, Medientheorie und Ästhetik II
Modultitel (englisch)	Art theory, visual studies, media studies and aesthetics II
Modul-Verantwortliche/r	InstitutsdirektorIn
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	092 B.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft Kernfach: eines der drei Basismodule (KU Arch, KU Bild1 oder KU Film)
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	092 B.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft Kernfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Gegenstand des Moduls ist die systematische und historische Perspektive auf Theorien der Kunst, des Bildes, der Medien und der Ästhetik. Es beinhaltet epochen- und kulturspezifische Positionen ebenso wie übergreifende theoretische Debatten, die sich mit dem Wesen, den Formen, den Bedingungen, den Funktionen und der Rezeption von Kunstwerken, visueller Kultur und audio-visuellen Medien auseinandersetzen, wie z. B. diskursive Abhandlungen, philosophische Texte, Genre- und Gattungstheorien, Künstlerschriften, Traktate, Manifeste, Kunstlehren sowie bild- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen.
Lern- und Qualifikationsziele	Kenntnisse von Geschichte und Positionen der Kunsttheorie, Bildtheorie, Medientheorie und Ästhetik; Vertiefung eines reflexiven Umgangs mit theoretischen Fragestellungen und Argumentationszusammenhängen sowie mit dem eigenen Begriffs- und Kategorieninstrumentarium; Vertiefung der Kompetenzen zur kritischen Textlektüre.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Qualifikationsziele ist eine regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erforderlich. Das schließt die Übernahme von Studienleistungen wie z. B. Referaten, Moderationen, Protokollen oder schriftlichen Hausaufgaben ein. (Aufgaben und Tests werden zu Beginn der beiden Veranstaltungen bekanntgegeben und müssen bestanden werden).
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder Klausur oder mündliche Prüfung (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Werden Vorlesung und Seminar in verschiedenen Semestern belegt, ist zuerst die Vorlesung zu besuchen. Die jeweilige Prüfungsform des Moduls ist der Ankündigung im Vorlesungsverzeichnis in Friedolin zu entnehmen.
Empfohlene Literatur	s. Veranstaltungskommentar
Unterrichtssprache	--



Modul <b>KU BA</b> Bachelorarbeit	
Modulcode	KU BA
Modultitel (deutsch)	Bachelorarbeit
Modultitel (englisch)	Bachelor thesis
Modul-Verantwortliche/r	Institutsdirektor/in
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Erfolgreicher Erwerb von mind. 140 LP aus Kern- und Ergänzungsfach sowie dem Bereich Schlüsselqualifikationen/Praxismodul. Fünf Aufbaumodule müssen aus unterschiedlichen Bereichen und zwei sollen aus dem Bereich der Bachelor-Arbeit stammen. Die in § 3 der Studienordnung angeführten Sprachanforderungen müssen spätestens zum Zeitpunkt der Anmeldung der Bachelorarbeit nachgewiesen werden.
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	092 B.A. Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	--
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	0 h
- Selbststudium	300 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	--
Lern- und Qualifikationsziele	In der Bachelorarbeit weisen die Studierenden nach, dass sie eine ausgewählte kunsthistorische oder filmwissenschaftliche Fragestellung selbstständig mit wissenschaftlichen Methoden erfassen, konzeptionell differenzieren, bearbeiten, zielorientiert auswerten und die Ergebnisse problembezogen interpretieren und wissenschaftlichen Standards genügend darstellen können.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	--
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Bachelorarbeit (40 Seiten – 80.000 Zeichen)
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--

Unterrichtssprache	--
--------------------	----

# Abkürzungen:

## Abkürzungen für Veranstaltungen

AVL....	Antrittsvorlesung
AG....	Arbeitsgemeinschaft
AM....	Aufbaumodul
AS....	Ausstellung
BM....	Basismodul
BzPS....	Begleitveranstaltung zum Praxissemester
B....	Beratung
Bes....	Besichtigung
KB....	Besprechung
Blo....	Blockierung
BV....	Blockveranstaltung
DV....	Diavortrag
EF....	Einführungsveranstaltung
ES....	Einschreibungen
EKK....	Examensklausurenkurs
EX....	Exkursion
Exp....	Experiment/Erhebung
FE....	Feier/Festveranstaltung
F....	Filmvorführung
GÜ....	Geländeübung
GK....	Grundkurs
HpS....	Hauptseminar
HS/B....	Hauptseminar/Blockveranstaltung
HS/Ü....	Hauptseminar/Übung
Inf....	Informationsveranstaltung
IHS/ Ü....	Interdisziplinäres Hauptseminar/ Übung
KS....	Klausur
PR....	Klausur/Prüfung
K....	Kolloquium
K/P....	Kolloquium/Praktikum
KS....	Konferenz/Symposium
kV....	Kulturelle Veranstaltung
Ku....	Kurs
Ku....	Kurs

## Abkürzungen für Veranstaltungen

Lag....	Lagerung
LFP....	Lehrforschungsprojekt
Lek....	Lektürekurs
M....	Modul
MV....	Musikveranstaltung
OS....	Oberseminar
OnLS....	Online-Seminar
OnV....	Online-Vorlesung
P....	Praktikum
PrS....	Praktikum/Seminar
PM....	Praxismodul
Pr....	Probe
PJ....	Projekt
PPD....	Propädeutikum
PS....	Proseminar
PrVo....	Prüfungsvorbereitung
QB....	Querschnittsbereich
RE....	Repetitorium
V/R....	Ringvorlesung
SU....	Schulung
S....	Seminar
S/E....	Seminar/Exkursion
S/Ü....	Seminar/Übung
SZ....	Servicezeit
Sl....	Sitzung
SoSch....	Sommerschule
SO....	Sonstiges
SV....	Sonstige Veranstaltung
SK....	Sprachkurs
TG....	Tagung
TT....	Teleteaching
TN....	Treffen
Tu....	Tutorium
T....	Tutorium
Ü....	Übung
Ü/B....	Übung/Blockveranstaltung
Ü....	Übungen
Ü/I....	Übung/Interdisziplinär
Ü/P....	Übung/Praktikum
Ü/T....	Übung/Tutorium

Abkürzungen für Veranstaltungen

Ve....	Versammlung
ViKo....	Videokonferenz
V....	Vorlesung
V/K....	Vorlesung m. Kolloquium
V/P....	Vorlesung/Praktikum
V/S....	Vorlesung/Seminar
V/Ü....	Vorlesung/Übung
Vor....	Vortrag
VT....	Vortrag
WS....	Wahlseminar
WV....	Wahlvorlesung
We....	Weiterbildung
Wo....	Workshop
WOS....	Workshop
ZÜ....	Zeugnisübergabe

Other Abbreviations

Anm.....	Anmerkung
ASQ....	Allgemeine Schlüsselqualifikationen
AT....	Altes Testament
E....	Essay
FSQ....	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen
FSV....	Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
GK....	Grundkurs
IAW....	Institut für Altertumswissenschaften
LP....	Leistungspunkte
NT....	Neues Testament
SQ....	Schlüsselqualifikationen
SS....	Sommersemester
SWS....	Semesterwochenstunden
TE....	Teilnahme
TP....	Thesenpublikation
ThULB....	Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek
VVZ....	Vorlesungsverzeichnis
WS....	Wintersemester